

**Global Vista-Strategie** Dem allgemeinen Markttrend durch gleichzeitiges Shorten und Long-Gehen eines Aktienpaares ein Schnippchen schlagen

# „Pair Trading“ als Alternative

Strategie versucht, konstante Erträge bei geringem Risiko zu erwirtschaften.

LINDA KAPPEL

Wien. „The trend is *not* your friend – zumindest nicht bei unserem automatisierten Handelsansatz“, sagt Manfred Schmid, Gründer der Global Vista Gruppe. Der genannte alte Börsensatz wurde und wird oft im Zusammenhang mit Trendfolge-Systemen im Bereich Alternative Investments (AI) bemüht, weil diese von längeren aus geprägten Trends profitieren.

Das Pair Trading, das Global Vista verfolgt, ist eine „marktneutrale“ Investmentstrategie – ein Begriff, der in der AI-Welt ebenfalls häufig verwendet wird. Dafür nehme man: Zwei Aktien aus der gleichen Branche mit ähnlicher Marktkapitalisierung und Dividende sowie ähnlichem KGV, mit ähnlichem Verhalten zum Gesamtmarkt, ähnlicher Volatilität und einer hohen Korrelation. Exemplarisch genannt seien etwa die Aktienpaare General Motors und Ford (s. Grafik) oder BASF und Bayer.

## Marktneutrale Strategie

Dann bildet man die „relative Differenz“ (den „Spread“), d.h. man dividiert die Aktie A durch die Aktie B. „Marktneutral ist die Strategie deshalb, weil man gleichzeitig in einer der Aktien short geht, sie also leerverkauft, und in der anderen long ist, d.h. man kauft diese unterbewertete Aktie. Das Marktumfeld ist dabei relativ unwichtig“, erklärt Schmid. Long- und Short-Position werden immer gleichzeitig geöffnet oder geschlossen, sonst würde sich das Positionsrisiko erhöhen.

## Einstieg ab 2.000 €

Der Spread-Verlauf wird analysiert. Auf einen Trend ist der Pair Trader eben nicht scharf, denn das hieße, dass sich der Kurs der beiden Konzerne konstant auseinanderentwickelt. Die relative

Differenz soll idealerweise immer zu einem Mittelwert zurückkehren, die Drehpunkte gilt es freilich richtig zu erkennen.

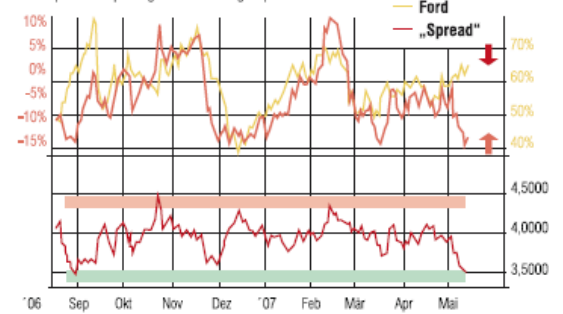
Für Kleinanleger gibt es ein von der Capital Bank begebenes Zertifikat auf die Global Vista-Strategie. Schmid gibt die Zielrendite der Global Vista Neutral Performance Linked Note (ISIN AT0000A02PN2) mit acht bis zwölf Prozent p.a., die Schwankungsfreudigkeit mit unter zehn Prozent an. Von Juni 2007 bis Mai 2008 habe die Performance 8,34% erreicht. Die Laufzeit endet am 30.11.2014, Kurse werden derzeit monatlich gestellt. „Wir überlegen aber eine Börsennotiz, was

eine tägliche Handelbarkeit brächte“, sagt Schmid. Ein Einstieg ist ab 2.000 € möglich.

Global Vista fokussiert rein auf den US-Aktienmarkt, „weil er liquider ist als die meisten europäischen Märkte. Marktneutral heißt aber nicht, dass wir immer gewinnen können“, betont Schmid. Der stärkste Wertrückgang des Zertifikats („maximum draw down“) halte sich aber mit 4,37% bislang in engen Grenzen. In der Datenbank werden ca. 10.000 Titel täglich auf ihre Paar-Tauglichkeit gescreent. Diese sei dann gegeben, wenn es zu nicht nachrichtenbezogenen Divergenzen komme.

## PAIR TRADING AM PRAKTISCHEN BEISPIEL

Der Tiefpunkt im Spread gibt einen Trading-Impuls



Quelle: www.pairtrading.com / Global Vista, Grafik: Barbara Steinhilber

Der Kurs von GM und Ford verhielt sich lange Zeit ziemlich gleich. Im Mai aber wurde GM an der Börse „abgestraft“ – ein Zeitpunkt, um GM long zu gehen, Ford zu shorten.